

Regulatorische Offenlegung

Per 30. Juni 2021

Eigenmittel und Liquidität

Inhalt

| | |
|---|---|
| Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln und Liquidität | 2 |
| Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1) | 3 |
| Überblick über die risikogewichteten Positionen (OV1) | 4 |
| Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken (LIQA) | 5 |
| Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1) | 6 |

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln und Liquidität

Einleitung

Mit den vorliegenden Informationen per 30. Juni 2021 trägt die Migros Bank ihren aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten Rechnung. Die Vorgaben dazu stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken».

Die Offenlegungsberichte werden halbjährlich erstellt und als separates Dokument auf der Internetseite der Migros Bank publiziert.

Für weitere Informationen und ergänzende Ausführungen zum Risikomanagement der Bank verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2020 (Seiten 17 bis 21).

Corporate Governance

Die Offenlegung im Zusammenhang mit Corporate Governance (Anhang 4 im obengenannten FINMA-Rundschreiben) ist im Geschäftsbericht 2020 im gleichnamigen Teil ab Seite 45 und auf der Internetseite, welche laufend aktualisiert wird, ersichtlich.

Vorjahreszahlen

Diese Offenlegung enthält die Werte per 30. Juni 2021 inklusive Vorperiodenvergleiche. Die Offenlegungsberichte früherer Perioden sind auf der Internetseite abrufbar.

Hinweise zu den Tabellen

In der Offenlegung werden die einzelnen Zahlen für die Publikation gerundet, die Berechnungen werden jedoch anhand der nicht gerundeten Zahlen vorgenommen, weshalb kleine Rundungsdifferenzen entstehen können.

Die Nummerierung der Tabellen in der vorliegenden Offenlegung erfolgt nicht immer fortlaufend, sondern richtet sich nach den Vorgaben des obengenannten FINMA-Rundschreibens.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für die Jahresrechnung noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Beteiligungen an der CSL Immobilien AG, Zürich, und an der nicht operativen Swisslease AG, Wallisellen, wurden als unwesentlich klassifiziert und nicht konsolidiert.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

| in CHF 1000 | 30.6.2021 | 31.12.2020 | 30.6.2020 |
|---|------------|------------|------------|
| Anrechenbare Eigenmittel | | | |
| 1 Hartes Kernkapital (CET1) | 2'811'058 | 2'811'058 | 2'688'112 |
| 2 Kernkapital (T1) | 2'811'058 | 2'811'058 | 2'688'112 |
| 3 Gesamtkapital total | 4'140'994 | 4'140'994 | 3'998'035 |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) | | | |
| 4 RWA | 20'472'645 | 19'922'354 | 19'419'519 |
| 4a Mindesteigenmittel | 1'637'812 | 1'593'788 | 1'553'562 |
| Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA) | | | |
| 5 CET1-Quote (%) | 13,73% | 14,11% | 13,84% |
| 6 Kernkapitalquote (%) | 13,73% | 14,11% | 13,84% |
| 7 Gesamtkapitalquote (%) | 20,23% | 20,79% | 20,59% |
| CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA) | | | |
| 8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (%) | 2,50% | 2,50% | 2,50% |
| 9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%) | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| 11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%) | 2,50% | 2,50% | 2,50% |
| 12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%) | 7,73% | 8,11% | 7,84% |
| Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA) | | | |
| 12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 der ERV (%) | 4,00% | 4,00% | 4,00% |
| 12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%) | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| 12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | 7,80% | 7,80% | 7,80% |
| 12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | 9,60% | 9,60% | 9,60% |
| 12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | 12,00% | 12,00% | 12,00% |
| Basel III Leverage Ratio¹ | | | |
| 13 Gesamtengagement | 53'334'118 | 47'347'022 | 46'533'335 |
| 14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) | 5,27% | 5,94% | 5,78% |
| Liquiditätsquote (LCR) | | | |
| 15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven | 7'195'211 | 7'083'810 | 6'367'566 |
| 16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses | 4'973'954 | 5'211'754 | 4'482'343 |
| 17 Liquiditätsquote, LCR (in %) | 144,66% | 135,92% | 142,06% |
| Finanzierungsquote (NSFR) | | | |
| 18 Verfügbare stabile Refinanzierung | 39'446'424 | 37'756'517 | 36'958'467 |
| 19 Erforderliche stabile Refinanzierung | 29'067'947 | 30'202'512 | 27'600'266 |
| 20 Finanzierungsquote, NSFR (in %) | 135,7% | 125,01% | 133,91% |

¹ Temporäre Erleichterung bei der Leverage Ratio: Im Massnahmenpaket des Bundes, der SNB und der FINMA betreffend COVID-19 werden Einlagen bei Zentralbanken bei der Berechnung der Leverage Ratio vom 31. März 2020 bis zum 1. Januar 2021 ausgeschlossen. Die Dividendenausschüttung von CHF 70 Mio. führt zu einer Kürzung dieser Erleichterung.

Risikomanagementansatz

Risikomanagementansatz der Migros Bank (OVA)

Die Migros Bank beschreibt ihren Risikomanagementansatz im Geschäftsbericht 2020 ab Seite 17 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Überblick über die risikogewichteten Positionen (OV1)

| in CHF 1000 | | RWA 30.6.21 | RWA 31.12.20 | Mindesteigenmittel 30.6.21 |
|-------------|---|----------------|-----------------|-------------------------------|
| 1 | Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko) | 18'937'838 | 18'203'537 | 1'515'027 |
| 2 | Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt | 18'937'838 | 18'203'537 | 1'515'027 |
| 6 | Gegenpartekreditrisiko CCR | 9'487 | 11'614 | 759 |
| 7 | Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR) | 9'487 | 11'614 | 759 |
| 10 | Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA) | 5'402 | 4'176 | 432 |
| 20 | Marktrisiko | 127'641 | 310'751 | 10'211 |
| 21 | Davon mit Standardansatz bestimmt | 127'641 | 310'751 | 10'211 |
| 24 | Operationelles Risiko | 1'197'355 | 1'197'355 | 95'788 |
| 25 | Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen) | 194'921 | 194'921 | 15'594 |
| 26 | Anpassung für die Untergrenze (Floor) | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Total | 20'472'645 | 19'922'354 | 1'637'812 |

Kurzfristige Liquidität

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

| | |
|---|--|
| Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) | <p>Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung, LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfremen, erstklassigen liquiden Aktiven (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.</p> <p>Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtszeitraum die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 100% beträgt.</p> <p>Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 145,4% im 1. Quartal 2021 und 144,7% im 2. Quartal 2021 deutlich.</p> |
| Zusammensetzung HQLA | <p>Die HQLA bestehen per 30. Juni 2021 zu 98,5% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-fähigen Finanzanlagen in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.</p> |
| Einflussfaktoren | <p>Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).</p> <p>Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und -abflüsse hat sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.</p> |
| Konzentration von Finanzierungsquellen | <p>Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegerinnen und Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (92,0%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 6,0 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf 1,6% der Bilanzsumme.</p> |
| Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen | <p>Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.</p> |
| Währungsinkongruenzen | <p>Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.</p> |
| Liquiditätsrisikomanagement | <p>Die Migros Bank betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches auf höchster operativer Ebene durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (Risk Council) überwacht und gesteuert wird.</p> |

Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

| in CHF 1000 | | Ungewichtete Werte | Gewichtete Werte | Ungewichtete Werte | Gewichtete Werte |
|-------------------------|---|-----------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
| | | 2. Quartal 2021 | | 1. Quartal 2021 | |
| A | Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA) | | | | |
| 1 | Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) | | 7'195'211 | | 7'209'632 |
| B | Mittelabflüsse | | | | |
| 2 | Einlagen von Privatkunden | 29'946'469 | 2'731'915 | 28'821'091 | 2'637'109 |
| 3 | Davon stabile Einlagen | 5'559'805 | 277'990 | 5'205'649 | 260'282 |
| 4 | Davon weniger stabile Einlagen | 24'386'664 | 2'453'924 | 23'615'442 | 2'376'826 |
| 5 | Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel | 3'548'767 | 2'303'548 | 3'562'088 | 2'462'083 |
| 6 | Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Davon nichtoperative Einlagen (alle Gegenparteien) | 3'546'245 | 2'301'027 | 3'562'083 | 2'462'078 |
| 8 | Davon unbesicherte Schuldverschreibungen | 2'522 | 2'522 | 5 | 5 |
| 9 | Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps | | 0 | | 0 |
| 10 | Weitere Mittelabflüsse | 2'037'588 | 386'760 | 1'947'334 | 314'754 |
| 11 | Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen | 135'854 | 2'947 | 190'544 | 862 |
| 12 | Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten | 69'333 | 69'333 | 24'500 | 24'500 |
| 13 | Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten | 1'832'400 | 314'480 | 1'732'290 | 289'392 |
| 14 | Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung | 261'979 | 261'979 | 223'521 | 223'521 |
| 15 | Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung | 3'340'532 | 3'785 | 3'391'648 | 3'960 |
| 16 | Total der Mittelabflüsse | | 5'687'987 | | 5'641'426 |
| C | Mittelzuflüsse | | | | |
| 17 | Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen | 1'329'719 | 709'191 | 1'228'304 | 677'355 |
| 19 | Sonstige Mittelzuflüsse | 4'842 | 4'842 | 5'142 | 5'142 |
| 20 | Total der Mittelzuflüsse | | 714'033 | | 682'497 |
| Bereinigte Werte | | | | | |
| 21 | Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) | | 7'195'211 | | 7'209'632 |
| 22 | Total des Nettomittelabflusses | | 4'973'954 | | 4'958'930 |
| 23 | Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in %) | | 144,66% | | 145,39% |